

men dienen als Naturfenster, mit denen auf Schönheiten der Natur aufmerksam gemacht werden kann. Zudem konnten wir dank der grosszügigen Unterstützung vieler Sponsoren neue Infotafeln für die betreuten Biotope gestalten und gar eine neue Ruhebank direkt unter der grössten Eiche aufstellen.

Für die Zukunft wünschen wir (vom Vorstand), dass unsere Mitglieder wieder öfter auf Exkursionen mitkommen und an den Aktivitäten teilnehmen. Wir wünschen, dass mehr Leute die Wichtigkeit eines aktiven Naturschutzes erkennen! Und wir wünschen allen viel Freude an der Begegnung mit der unmittelbaren Umwelt, mit den Tieren und den Pflanzen!

Gründungsjahr: 1993

Mitglieder: 128

Vorstand:

Silvan Willimann (Präsident)

Ueli Bieri (Vize-Präsident und Fachperson Exkursionen)

Susanne Muri (Aktuarin / PR)

Lisbeth Lizio (Kassierin)

Helena Setz (Jugendprogramm)

Erhard Andres (Beisitzer)

Werner Peter (Pflegerverantwortlicher)

Kontakt:

Silvan Willimann

Sonnrain 23, 6247 Schötz

vorstand@navo-schoetz.ch

www.navo-schoetz.ch



|Ueli Bieri/Silvan Willimann

Nachrufe

Max Büttler

Mit Max Büttler hat uns am 23. Juni dieses Jahres ein liebenswerter Kollege, ein grossartiger Pädagoge und Kommunikator sowie ein aussergewöhnlicher Geist und Schaffer für Natur und Vernetzung verlassen. Sein treffender Humor, seine praktischen Ratschläge, sein umfassendes Wissen und sein reicher Erfahrungsschatz haben vielen das Verständnis für Natur und deren Vernetzung näher gebracht. Mit seinem naturschützerischen Wirken in der Gemeinde Ruswil und weit darüber hinaus hat Max Zeichen gesetzt. Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat er aufgezeigt, dass sich der Schutz der Natur und die Nutzung ihrer Ressourcen nicht ausschliessen. Er hat aufgezeigt, was möglich ist, wenn es gelingt Brücken zu bauen, die auf Verständnis und auf Wissen um die Zusammenhänge sowie auf Toleranz und auf Weisheit beruhen.

Max Büttler hat die Vernetzung auch in den Gremien vorgelebt. Er hat die Gründung des Naturschutzvereins Ruswil am 9. Mai 1992 mit initiiert. Er war gleichzeitig im Vorstand des Naturschutzvereins, in der Umweltkommission und als Präsident der Lebensraumstiftung der Gemeinde Ruswil aktiv. Neben seiner Tätigkeit als Primarlehrer und zeitweiliger Schulleiter führte er in Teilzeit sein Ökobüro, worüber er seine Beratungen zum umsetzungsorientierten Naturschutz ausführte. Seine Erfahrungen für Praxisseinsätze, für Biotop- und Vernetzungsprojekte waren sowohl bei Schülerinnen und Schülern wie bei Landwirten und vielen anderen gefragt. Nicht zuletzt waren auch seine Spezialkenntnisse für Reptilien und Amphibien über die Kantongrenze hinaus begehrt.

Wir haben Max Büttler nicht einfach verloren, sondern von ihm viel erhalten. Das Werk von Max wird weiterleben. Die Erinnerung an einen Menschen, der durch sein unermüdliches Wirken viel bewegt hat, wird bleiben und uns weiter anspornen.

|Otmar Wüest/Kurt Bösch

Ernst Haselbacher

Wenige Jahre vor seiner Pensionierung trat Ernst Haselbacher dem Ornithologischen Verein Region Sursee (OVS) bei. Wie sich bald zeigte, war Ernst nicht nur an der Vogelwelt, sondern an allem, was man in der Natur entdecken kann, ausserordentlich interessiert. Er konnte sich für eine Orchidee gleichermassen begeistern wie für eine Libelle oder einen Schmetterling. Ernst besuchte sowohl den Feldornithologie- als auch den Feldbotanikkurs und bestand beide Prüfungen mit Bravour.

An der GV 2007 wurde Ernst als Kassier in den Vorstand des OVS gewählt. Er übernahm auch die Adressverwaltung und ein Jahr später richtete er für den OVS eine Homepage ein. Als Webmaster informierte er laufend über die aktuellen Vereinsaktivitäten. Eine Spezialität von Ernst waren die animierten Diashows mit bewegten Bildern und Musik. An der GV liess er damit jeweils das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Auch als Exkursionsleiter engagierte er sich regelmässig. 2008 führte er den OVS ins Gebiet Salwideli und 2009 auf den Wildheuerpfad bei Eggbergen. 2011 übernahm Ernst die Organisation einer dreitägigen Reise ins Unterengadin. Zudem leitete er zusammen mit Catherine Zinkernagel einen Botanik-Grundkurs in Sursee. 2012 folgte der Höhepunkt seiner Tätigkeit als Exkursionsleiter: eine perfekt organisierte acht-tägige Reise an den Neusiedlersee.

Gemeinsam mit Urs Käser leitete Ernst im Mai 2013 eine dreitägige Exkursion in der Region Chur. Niemand konnte damals ahnen, dass Ernst sechs Wochen später den OVS für immer verlassen wird. Am 21. Juni beendete ein Herzversagen sein aktives Leben.

Ernst, wir danken dir für dein grossartiges Engagement zugunsten des Vereins und für alles, das du uns persönlich mitgegeben hast.

|Catherine Zinkernagel